

STANDPUNKTE AUS DEM BACKSTAGE LXXIII

Der Sondernewsletter zur Corona-Affäre 75

8. August 2020

In eigener Sache:

Nach wie vor hören wir nichts von den Behörden über Immunschutz ausser Masken, Abstand, Desinfizieren und WARTEN AUF DEN IMPFSTOFF. Gerade haben WIR, ja WIR, 150 Millionen ausgegeben für die Sicherung *des* Impfstoffes, den es noch nicht gibt und von dem wir noch nichts wissen...

Grund genug für uns, unsere Immunsystem-Sprechstunde weiter zu führen.

Wir haben ein weiteres Video gedreht. Diesmal geht es um andere Protagonisten an vorderster Gesundheitsfront:

«NACHDENKLICH: CORONA-GEDANKEN AUS DER ERSTEN REIHE»

In diesem Video berichten wir von authentischen Stellungnahmen zur Corona-Krise:

Task-Force-Professoren, Kantonsärzte, Spitex-Pflegefachkräfte, Eltern. Unplugged.

LINK zum VIDEO:

<https://youtu.be/THPmWvY-YCY>

Liebe Freunde

Es ist zu warm, um zu viel zu schreiben oder lesen. Darum fasse ich mich heute kürzer.

Es hat sich bald schon nach Ostern die Frage gestellt, ob die Therapie (resp. die Massnahmen) nicht mehr schaden als die Krankheit. Vor allem in der Krebstherapie scheint das der Fall zu sein. Lest untenstehend mehr.

Einen schönen Sonntag wünscht allen

Marco Caimi

MASSIVER RÜCKGANG VON KREBSTHERAPIEN WEGEN CORONA

**Veröffentlicht am 7. August 2020 von VG/CORONA
TRANSITION**

Aus Angst vor Covid-19 lassen sich Menschen in den USA kaum noch auf Krebs untersuchen oder dagegen behandeln.

Der Zahl der Krebsdiagnosen und Krebstherapien ist in den USA seit Ausbruch der Corona-Krise im Vergleich zum Vorjahrszeitraum um 74 Prozent gefallen. Die Daten beziehen sich auf eine Gruppe von 28 Millionen Patienten, die in insgesamt 20 amerikanischen Gesundheitseinrichtungen erfasst sind. Das berichtet *STATNEWS* unter Berufung auf das Fachblatt *JAMA*.

Der Therapie- und Diagnoserückstand betrifft insbesondere Menschen mit Lungen-, Brust-, Prostata-, Darm- und Blutkrebs.

Die Mediziner erklären im Fachblatt den dramatischen Versorgungs- und Diagnosenotstand mit der Angst der Menschen vor einer Covid-19 Infektion. In der Folge scheuten viele das Aufsuchen eines Krankenhauses oder einer Arztpraxis.

Die Aussagen in der *JAMA* - Publikation decken sich mit ähnlichen Meldungen aus anderen medizinischen Bereichen. So hatten auch deutsche Kliniken einen Rückgang der Behandlungen bei Patienten mit Herzinfarkten festgestellt und dabei identische Gründe benannt, wie sie

in den USA im onkologischen Bereich festgestellt worden sind (wir berichteten).

Quelle:

New cancer diagnoses fell sharply as the coronavirus pandemic first hit -
4. August 2020

Changes in the Number of US Patients With Newly Identified Cancer
Before and During the Coronavirus Disease 2019 (COVID-19)
Pandemic - 4. August 2020